

## **„Gemeinde Oberelbert zeigt Engagement für den Ameisenbläuling-Schutz“**

Entdecken Sie die Exkursion zum Schutz des Wiesenknopf-Ameisenbläulings im Stelzenbachtal, Oberelbert – Ein Beispiel für ehrenamtliches Engagement.

Die Bedeutung des Schmetterlingsschutzes gewinnt immer mehr an Aufmerksamkeit. Am 4. September 2024 versammelten sich zahlreiche Interessierte im malerischen Stelzenbachtal, um an einer Exkursion teilzunehmen, die der besonderen Pflege des Wiesenknopf-Ameisenbläulings gewidmet war. Dies ist ein seltener und geschützter Schmetterling, dessen Lebensraum in dieser Region liegt.

Die Gemeinde Oberelbert hat in Zusammenarbeit mit der Stiftung Natur- und Umwelt Rheinland-Pfalz vor zwei Jahren ein entscheidendes Projekt ins Leben gerufen, um diesen faszinierenden Falter zu schützen. Im Stelzenbachtal, unterhalb des Dorfes, befindet sich eine der wenigen verbliebenen Populationen des Wiesenknopf-Ameisenbläulings, was die Region zu einem besonders wertvollen Lebensraum macht.

### **Der Lebenszyklus des Ameisenbläulings**

Ein bemerkenswerter Aspekt des Ameisenbläulings ist seine Abhängigkeit von der Wirtspflanze, dem Großen Wiesenknopf. Diese Pflanze ist nicht nur eine Nahrungsquelle, sondern auch entscheidend für die Fortpflanzung des Schmetterlings. Im Laufe seines Lebenszyklus verbringt der Falter einen Großteil seiner Zeit auf dieser Pflanze. Dies bringt die Gemeinde dazu, aktiv

Wiesenknöpfe zu pflanzen, um das Überleben der Schmetterlingspopulation zu sichern. Solche ehrenamtlichen Pflanzaktionen haben bereits eine positive Auswirkung auf die Bestände gehabt.

Die hohe Teilnehmerzahl bei der Exkursion zeigt deutlich das Interesse und das Engagement der Bevölkerung für den Schutz des Schmetterlings. Die Veranstaltung diente nicht nur dem Austausch von Informationen, sondern auch der praktischen Pflege des Projektareals. Die Gemeinde nutzte die Gelegenheit, um der Öffentlichkeit die Fortschritte der letzten Jahre zu präsentieren und auf die Bedeutung dieser Bemühungen hinzuweisen.

Die Exkursion bot den Teilnehmern zudem die Möglichkeit, mehr über die spezifischen Lebensbedingungen des Wiesenknopf-Ameisenbläulings zu erfahren und sich aktiv an den Schutzmaßnahmen zu beteiligen. Die lokale Gemeinschaft hat in den letzten Jahren große Anstrengungen unternommen, um die erforderlichen Rahmenbedingungen für den Schmetterling zu schaffen, und die Resonanz war überwältigend.

In einer Zeit, in der viele Arten vom Aussterben bedroht sind, ist das Engagement der Dorfgemeinschaft für den Ameisenbläuling besonders bemerkenswert. Diese Initiative zeigt, wie wichtig es ist, lokale Arten zu schützen und gleichzeitig die Menschen für die Herausforderungen des Umweltschutzes zu sensibilisieren. Durch Aufklärung und aktivem Handeln kann jeder Einzelne zur Erhaltung der Biodiversität beitragen.

In den nächsten Jahren wird die Gemeinde weiterhin ihre Strategie zur Pflege und Schutz des Wiesenknopf-Ameisenbläulings weiterverfolgen und plant bereits neue Maßnahmen und Veranstaltungen, um das Bewusstsein für den Schmetterlingsschutz zu stärken. Der Einsatz für den Ameisenbläuling im Stelzenbachtal könnte somit ein Vorbild für ähnliche Projekte in anderen Regionen sein und dazu beitragen, das Bewusstsein für den Schutz gefährdeter Arten zu schärfen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**